

5.5.2014

# Bestzeit in Gefahr?

## Bergrennen in Borgloh: Berguerand Favorit

spo **OSNABRÜCK.** Die Strecke: Kult bei der 48. Auflage des Osnabrücker Bergrennens über 2,030 Kilometer hinauf auf den Uphöfener Berg. Die Atmosphäre: einmalig, weil Rennsport zum Anfassen im begehbaren Fahrerlager mit Fahrzeugen aller möglichen Alters- und Rennklassen. Und der Streckenrekord? Natürlich steht er zur Debatte am 1. und 2. August 2015, wie zuletzt neu aufgestellt vom Schweizer Julien Ducommun in seinem Osella FA 30 im Jahr 2013 in 0.51,434 Minuten.

Die schnellsten europäischen Piloten mit ihren Formel-, Sport- und Tourenwagen werden auch diesmal die besten Aktien im Kampf um die Bestzeit haben: Die Boliden der Formel-3000, die offenen ein- und zweisitzigen Rennsportfahrzeuge und die anderen Formel-Gruppen,

die bei Spitzenleistungen von fast 600 PS nur ein Gewicht von knapp über 500 Kilogramm auf die Waage bringen und so den Gesamtsieg aller vier Wertungsläufe unter sich ausmachen werden.

Als Favorit startet der Titelverteidiger von 2014, der Schweizer Bergmeister Eric Berguerand mit seinem Lola-Formel 3000, der nicht nur außergewöhnliche Beschleunigungswerte erreicht, sondern auch durch einen fantastischen Sound besticht. Dem steht der Wolf GB08 F1 des Luxemburgers David Hauser in nichts nach. Mit dem mit einer Sicherheitstechnik nach Formel-1-Standard ausgerüsteten Fahrzeug bestreitet der Student in 2015 alle Läufe zur Europa-Bergmeisterschaft und möchte nach seinem Unfallpech im vergangenen Jahr auf jeden Fall ganz nach vorne fahren.